SCHULVEREIN
LO-MANTHANG

Wiederaufbau von Tempathang

Projektbeschreibung vom 15. November 2018

Peter Trindler

ersetzt Version vom 2. Dezember 2016

Im Bau befindliche Häuser in Tempathang

Unterschriften

	Ort	Datum
Schulverein Lo Manthang Projektleiter Peter Trindler		
Tempathang Sherpa Society Präsident Lama Tashi Wangyal		
Tempathang Sherpa Society Projektkoordinator Sudip Risal		

Inhalt

Unterschriften 2
1. Zusammenfassung 4
2. Abkürzungen 4
3. Hintergrund 4
3.1. Erdbeben in 2015 4
3.2. Die Blockade der Grenze zu Indien 5
3.3. Das Dorf Tempathang 5
3.3.1. Lage 5
3.3.2. Einwohner/Haushalte 6
3.3.3. Infrastruktur 6
4. Das Wiederaufbauprojekt 6
4.1. Zielsetzungen 6
4.2. Das Projektteam, der Schulverein Lo-Manthang und die Projektpartner 7
4.2.1. Projektteam 7
4.2.2. Schulverein Lo-Manthang (SLM) 7
4.2.3. Herr Rabindra Puri (RP) und die RP Foundation (RPF) 7
4.2.4. Tempathang Sherpa Society (TSS) 8
4.2.5. Tempathang Nepemasal Society (TNS) 8
4.2.6. Vertreter der Tempathang Bauinteressenten (VTB) 8
4.2.7. Nutzniesser 9
4.2.8. Staatliche Stellen 9
4.3. Übersicht über Aufgaben und Verantwortlichkeiten 10
4.4. Projektschritte 12
4.4.1. Soforthilfe 12
4.4.2. Planung des Wiederaufbaus 12
4.4.3. Wiederaufbau 15
4.4.4. Projektende 16
5. Projektrisiken 16
6. Finanzen 16
6.1. Spenden 16
6.2. Kostenkalkulation 17
6.3. Zahlungen und Kostenkontrolle 17
7. Berichterstattung 18
8. Kontaktstellen 19
9. Änderungshistorie 20
10. Anlagen und Dokumentationen 21

1. Zusammenfassung

Der Schulverein Lo-Manthang ist ein gemeinnütziger Verein, der die Bevölkerung strukturschwacher, entlegener Gebiete unterstützt und auch ein Engagement bei Notfällen vorsieht.
Die als Folge der Erdbeben im April und Mai 2015 verursachte Notsituation hat viele Unterstützer des Schulvereins veranlasst, ausserordentliche Spenden zu Gunsten der Erdbebenopfer zu überweisen. Als Folge dieser Grossherzigkeit hat sich der Schulverein entschlossen in einem separat geführten Projekt den Wiederaufbau eines besonders stark betroffenen Dorfes – Tempathang - im Bezirk Sindhupalchok zu unterstützen.

Ein glücklicher Umstand ermöglichte es dem Verein sich mit dem Architekten Rabindra Puri http://www.rabindra.com.np/ und dessen Stiftung „RP Foundation“ "http://www.rabindra.com.np/rp-foundation/ ein Wiederaufbauplan zu entwickeln. Herr Rabindra Puri ist eine bekannte Persönlichkeit, die sich insbesondere im Erhalt und der Renovierung historischer Gebäude und im Bau erdbebensicheren Gebäuden eine internationale Reputation erworben hat.
Ohne fremde Hilfe wären die Dorfbewohner weder finanziell in der Lage den Wiederaufbau durchzuführen noch die neuen Bauten erdbebensicher zu gestalten. Das Projekt konzentriert sich einerseits auf die finanzielle Unterstützung beim Wiederaufbau, andererseits aber auch auf die Schaffung einer Hilfe zur Selbsthilfe bei der Erstellung erdbebensicherer Gebäude sowie auf die Kontrolle der Einhaltung der Baupläne/-vorschriften und der finanziellen Vorgaben.

2. Abkürzungen

Folgende Abkürzungen werden in der Projektbeschreibung verwendet:

RP	**R**abindra **P**uri
RPF	**R**abindra **P**uri **F**oundation
NSET	National Society of Earthquake Technology – Nepal
SLM	**S**chulverein **L**o-**M**anthang
TNS	**T**empathang **N**epemasal **S**ociety
TSS	**T**empathang **S**herpa **S**ociety
VTB	**V**ertreter der **T**empathang **B**auinteressenten

3. Hintergrund

3.1. Erdbeben in 2015

Am 25. April 2015 hat ein Beben mit einer Magnitude von 7,8 Nepal erschüttert. Das Epizentrum lag rund 80 Kilometer nordwestlich der Hauptstadt Kathmandu.
Einen Tag später gab es ein Nachbeben der Stärke 6,7 gefolgt von weiteren Erschütterungen in den nachfolgenden Tagen.
Am 12. Mai 2015 folgte ein weiteres Beben der Stärke 7,2 gefolgt von einem Nachbeben der Stärke 6.3. Diesmal lag das Epizentrum in der Region nahe Namche Bazar, 83 Kilometer östlich von Kathmandu, nahe der Grenze zu China.
Die Nachbeben ebbten erst Ende Juli ab.
Die Beben waren die verheerendsten in der Geschichte Nepals und forderten laut der nepalesischen Regierung 8979 Todesopfer und 22326 Verletzte. Mehr als 600 000 Gebäude wurden vollständig zerstört und mehr als 300000 beschädigt. Einer der am stärksten betroffen Distrikte war/ist Sindhupalchok mit mehr als 3500 Toten und mehr als 63000 total zerstörten Gebäuden.
Government of Nepal; Nepal Disaster Risk Reduction Portal**:** http://drrportal.gov.np/

Abbildung 1: Karte von Nepal mit dem Distrikt Sindhupalchok

3.2. Die Blockade der Grenze zu Indien

Die im September 2015 neu verabschiedete Verfassung führte zu Protesten und zur Blockade der Grenzübergänge zu Indien. Als Folge wurde der Import von Gütern aus Indien nahezu unmöglich und die Benzin- und Gasversorgung in Nepal brach zusammen. Der Transport von Hilfsgütern und die Versorgung betroffener Erdbebenregionen wurden erschwert bzw. verunmöglicht. Die Lebensmittelpreise und die allgemeinen Lebenskosten in den Städten schnellten in die Höhe.
Die wirtschaftlichen Folgen sind möglicherweise schwerwiegender als die durch Erdbeben verursachten Zerstörungen. Auch die Bemühungen des Schulvereins mit dem Wiederaufbau zu beginnen wurde beeinträchtigt. Erst im Februar 2016 wurde die Blockade beendigt und begannen die Preise begannen zu sinken. Das Bautraining der Dorfbewohner während der Blockadezeit war nicht möglich.

3.3. Das Dorf Tempathang

3.3.1. Lage

Tempathang ist die letzte grössere Streusiedlung im Tal des Balephi Kolas, liegt auf 2200m Höhe und wird vom und *Himalayan Treck* berührt.

Abbildung 2: Tempathang im Distrikt Sindhupalchok

Das Dorf ist nicht an eine Strasse angeschlossen und ist nur zu Fuss mit einem eintägigen Marsch erreichbar. Die vom Erdbeben verursachten Hangrutsche erschweren den Zugang. Die zerstörten Hängebrücken wurden in der Zwischenzeit repariert.

3.3.2. Einwohner/Haushalte

Anlässlich der Erfassungen im Notlager zählt das Dorf Tempathang 497 Einwohner und 108 Wohnhäuser.
Eine Übersicht über die Anzahl Bewohner, Haushalte und Gebäude befindet sich im Anhang. Ungefähr 80% der Einwohner zogen unmittelbar nach dem Erdbeben in ein Lager bei Kathmandu, dessen Infrastruktur vom Schulverein mitfinanziert wurde. Die Zurückgebliebenen versorgten das Vieh, bestellten die Felder und bewachten die zerstörten Gehöfte. Im Oktober 2015 sind die Einwohner in ihr zerstörtes Dorf zurückgekehrt. Damit konnten sie den Versorgungsengpässen der Städter ausweichen. Allerdings ist die Wohnungssituation während des Monsuns prekär und auch im Winter äusserst kritisch.

3.3.3. Infrastruktur

Die Gemeinde hatte etwa 130 Gebäude, die alle zerstört oder schwer beschädigt wurden.
Eine Augenscheinnahme im Oktober 2015 zeigte ein trostloses Bild.

Abbildung 3: zerstörte Häuser in Tempathang

Abbildung 4: Provisorische Unterkünfte in Tempathang

Auch die Schule ist eingestürzt. 2016 nahm der lokale Lehrer den Unterricht in provisorischen Hütten wieder auf. Allerdings besuchen seither nur noch 50% der ursprünglichen Schülerzahl (95) die Schule. Seit Oktober 2018 ist mit staatlicher Hilfe der Rohbau eines neuen Schulgebäudes fertiggestellt.

4. Das Wiederaufbauprojekt

4.1. Zielsetzungen

- Der Wiederaufbau des Dorfes Tempathang wird zusammen mit den Einwohnern so erfolgen, dass die neuen Häuser nach dem gegenwärtigen Stand der Erfahrung geeignet sind, Erdbeben standzuhalten.
- Das Konzept wird durch die Dorfgemeinschaft mitgetragen und unterstützt.
- Die Erstellung der Häuser wird im Eigenbau erfolgen.
- Das Design der Häuser wird den traditionellen lokalen Baustil berücksichtigen.
- Vorhandene Materialien aus den zusammengebrochenen Häusern werden wiederverwendet.
- Lage und Standort der Häuser berücksichtigen lokale Risiken, wie Hangrutschgefahr, Steinschlag etc.
- Nepalesische Vorschriften und Richtlinien werden befolgt.
- Die finanzielle Unterstützung konzentriert sich auf Ausgaben für
    - Soforthilfe
    - Ausbildung zur Hilfe zur Selbsthilfe
    - Geräte und Materialien, sowie deren Transport
    - Bezahlung notwendiger Fachkräfte
    - Weitere/andere Kosten gemäss Absprache

- Anderweitige finanzielle Unterstützungen sind von der Tempathang Sherpa Society (TSS) und den Bewohnern offenzulegen um Ungerechtigkeiten im Rahmen der Dorfgemeinschaft zu vermeiden und um finanzielle Transparenz zu gewährleisten.
- Die Arbeiten werden gemäss einer durch die Dorfbewohner unter der Leitung des Vertreters der Bauinteressenten (VTB) erstellten und mit dem Projektteam abgesprochenen Prioritätenliste durchgeführt.

4.2. Das Projektteam, und die Projektpartner

4.2.1. Projektteam

Das Projektteam besteht aus Vertreter/Innen
des Schulvereins Lo-Manthang (SLM) und
der Tempathang Sherpa Society (TSS)
und arbeitet mit Partner,
dem Vertreter der Tempathang Bauinteressenten,
der Rabindra Puri Foundation,
den Nutzniessern und
den Behörden
zusammen.

Das Projektteam erstellt und aktualisiert die Projektbeschreibung und wird bei Bedarf und auf Wunsch einberufen. Als Kommunikationsplattform dient das Internet, Skype, FaceTime etc.
Das Projektteam regelt technische und logistische Fragen sowie die Finanzierung und Zahlungsmodalitäten.
Die Partner werden gemäss Verantwortlichkeit und Bedarf in die Entscheidungen des Projektteams einbezogen. Je nach Fragestellung können Experten bei Sitzungen/ Besprechungen beigezogen werden.
Der Vorstand des Schulvereins Lo-Manthang wird über den Baufortschritt und über auftauchende Schwierigkeiten/ Herausforderungen auf dem Laufenden gehalten.

4.2.2. Schulverein Lo-Manthang (SLM)

Der «Wiederaufbau von Tempathang» ist ein zeitlich begrenztes Projekt des Schulvereins und wird durch ein selbstständiges Projektteam geführt.
Der Schulverein führt für das Wiederaufbauprojekt ein separates Unterkonto. Nur Spenden, die ausdrücklich für die Erdbebenhilfe überwiesen wurden, werden der Projektgruppe zur Verfügung gestellt und für den Wiederaufbau eingesetzt.
Der Schulverein Lo- Manthang unterstützt die Projektgruppe in der Spendenbeschaffung und in den administrativen Belangen.

4.2.3. Herr Rabindra Puri (RP) und die RP Foundation (RPF)

- kümmern sich um technische Aspekte des Wiederaufbaus wie
  - Ausbildung von Dorfbewohnern/Nutzniessern, Durchführung des Trainings
  - technischer Baubeschrieb, der den Behördenansprüchen genügt und als offizielle Baudokumentation geeignet ist
  - Auflistung der notwendigen Baumaterialien (Art und Menge)
  - Auflistung der Ausrüstung und Werkzeuge, die für die Bauarbeiten benötigt werden
- berücksichtigen staatliche Vorschriften und sorgen für die Befolgung der technischen Vorgaben/Baupläne
- leisten bei Bedarf logistische Unterstützung.
- informieren die Partner über laufende Aktivitäten, Probleme und Herausforderungen, welche technische, logistische, behördliche oder andere Fragen betreffen und einen möglichen Einfluss auf das Wiederaufbau Projekt haben können.

4.2.4. Tempathang Sherpa Society (TSS)

Die *Tempathang Sherpa Society* wurde im November 2018 gegründet um die Aufgaben der seit März 2018 nicht mehr aktiven *Tempathang Nepemasal Society* (TNS) fortzuführen. Die TSS ist eine gemeinnützige beim nepalesischen Staat registrierte Organisation. Sie besteht aus Dorfvertretern und den vom Schulverein Lo-Manthang vorgeschlagenen Präsidenten (Lama Tashi Wangyal), dem Projektkoordinator (Sudip Risal) und dem Kassier (Pradeep Risal).

Die TSS verwaltet das vom Schulverein überwiesene Geld für den Wiederaufbau und für die Unterstützung der Dorfbewohner.

- Die TSS bzw. ihr Vertreter
    - beteiligt sich in der Projektplanung und –ausführung wie im Projekt-beschrieb dargelegt.
    - koordiniert finanzielle und technische Aspekte
    - leistet logistische Unterstützung gemäss ihrer/seiner Aufgaben.
    - vertritt die Interessen der lokalen Nutzniesser und ist der Kontaktpartner für alle Projektfragen, -anliegen und –beschwerden, die vom Vertreter der Bauinteressente (VTB) vorgetragen werden.
    - hilft bei den Behördenkontakten der Bauwilligen
    - berücksichtigt behördliche Auflagen und Forderungen
    - arbeitet mit dem gewählten Vertreter der *Rural Municipality* und falls notwendig auch mit anderen Verwaltungsstrukturen des Distrikts zusammen.
- Die TSS führt eine Buchhaltung über eingehende/überwiesene Spendengelder und über die Ausgaben.
- Die TSS gewährt dem Schulverein (SLM) jederzeit Einsicht in die Buchführung. Der SLM erhält jeweils zu Monatsbeginn eine Buchungsübersicht mit Kontoauszug.
- Die TSS entscheidet über technischer Aspekte beim Häuserbau und über den Einsatz von Spendengeldern des Schulvereins nur in Absprache mit dem SLM.

4.2.5. Tempathang Nepemasal Society (TNS)

Dorfbewohner hatten zur Unterstützung des Wiederaufbaus eine gemeinnützige, beim „District Administer Office of Kathmandu“ registrierte Organisation gegründet, die „*Tempathang Nepemasal Society*“. Im April 2018 sind/waren 6 der 7 der TNS „Board Members“ nicht mehr in Nepal. Somit konnte die Projektunterstützung nicht mehr weitergeführt werden und stoppte. Die Endabrechnung wurde trotz Mahnungen nicht geliefert. Die Zusammenarbeit mit der TNS wurde im Juli 2018 offiziell eingestellt.

4.2.6. Vertreter der Tempathang Bauinteressenten (VTB)

Der Vertreter arbeitet mit der Tempathang Sherpa Society zusammen.
Der VTB sorgt insbesondere

- für die Konsolidierung von Anliegen der Nutzniesser betreffend des Wiederaufbaus
- dafür, dass Fragen und Anliegen der Nutzniesser geklärt werden
- für die Auswahl und Zustimmung zu den Bauplätzen
- dafür, dass eine Liste erstellt wird, welche die Reihenfolge des Wiederaufbaus der Häuser festlegt, die mit den Dorfbewohnern abgesprochen ist.
  Die Reihenfolge soll folgende Aspekte berücksichtigen:
    - die Einkommensverhältnisse (gemäss unseres Wissens ist die Armutsgrenze bei 40 000 Rupees Einkommen pro Jahr (entspricht in etwa CHF 370.-)
    - Fehlen von Einkommen aus Überweisungen
    - von Frauen geführte Haushalte
    - Haushalte mit ausschliesslich alten Personen
    - sozial diskriminierte Personen

Diese Reihenfolge wird mit den Bauinteressenten besprochen. Beanstandungen der Liste sind an den VTB zu richten, der – falls notwendig – sich wiederum an die TSS zur Schlichtung wenden kann

- dass Arbeiten, die nicht durch die ausgebildeten Experten durchgeführt werden müssen, durch die lokalen Nutzniesser geplant und geleistet werden.
  Falls die Nutzniesser die erwarteten Vorarbeiten nicht leisten und die Beiträge nicht aufbringen können, muss dies mit dem VTB im Voraus besprochen werden. Sollte das Anliegen für Unterstützung gerechtfertigt sein, wird der VTB helfen zusammen mit dem Vertreter der TSS eine Lösung zu finden.
- für die Einhaltung der Bauvorgaben durch Rabindra Puri bzw. Rabindra Puri Foundation oder im Fall der einfacheren „Governmental Houses“ für die Einhaltung der behördlichen Vorgaben.
  Nichtbefolgung der Bauvorschriften kann zum Entzug der Bauunterstützung führen.
- dass der Baufortschritt nach Plan zusammen mit den Nutzniessern überwacht und gegebenenfalls forciert wird.

4.2.7. Nutzniesser

Die Nutzniesser haben den Vorgaben der TSS, von RPF und des VTB zuzustimmen und einzuhalten.

Die Nutzniesser sind verantwortlich, dass

- zur Erstellung der neuen Häuser entsprechende Arbeitskraft eingeplant ist und zur Verfügung steht. Dies beinhaltet die Vorbereitung der Bauplätze, die Bereitstellung von Baumaterial, den Transport und die Lagerung von Baumaterial, sowie die Erstellung der Gebäude. Sofern Nutzniesser nicht die erwarteten Vorarbeiten und/oder Beiträge leisten können, müssen diese Diskrepanzen im Voraus mit dem VTB besprochen werden, welcher dann - eventuell zusammen mit einem Vertreter der TSS - nach einer Lösung sucht.
- lokale verfügbare Baumaterialien entsprechend Vorgaben vorbereitet werden.
- Bauvorgaben eingehalten werden.
- zeitliche Verzögerungen beim Bau dem VTB mitgeteilt werden.
- zusätzliche Unterstützungs– oder Spendengelder für den Wiederaufbau von Externen offengelegt werden, damit Ungerechtigkeiten innerhalb der Dorfgemeinschaft vermieden werden und Transparenz bezüglich der Spenden für Wiederaufbau herrscht.
- sie Fragen zum Wiederaufbau an den VTB richten, der – falls notwendig – diese an die TSS weiterreicht.

4.2.8. Staatliche Stellen

Vorgaben von Staatsstellen sind beim Wiederaufbau zu berücksichtigen.

Insbesondere werden die Kontakte mit dem gewählten Vertreter der *Rural Municipality* und falls notwendig auch mit anderen Verwaltungsstrukturen des Distrikts gepflegt.

4.3. Übersicht über Aufgaben und Verantwortlichkeiten

Für die Durchführung des Projekts sind Leistungen notwendig, die von unterschiedlichen Projektbeteiligten erbracht werden müssen.

Verantwortlichkeiten:

Nr.	Aufgabe	wer	Kommentar
1.	Baubeschrieb	Rabindra Puri und/oder Nepalesischer Staat	Der Bau der grossen Häuser richtet sich nach den Plänen von Rabindra Puri, der der kleinen Häuser nach den Regierungsplänen
2.	Baumaterial	Nutzniesser und/oder TSS	Lokales Baumaterial wird von den Nutzniessern zur Verfügung gestellt. Materialen, die zugekauft werden müssen, werden über die TSS eingekauft.
3.	Transport von Baumaterial	VTB zusammen mit der TSS	Zugekauftes Baumaterial wird bis zum Ende der befahrbaren Strasse transportiert. Der Transport der Materialien bis zum Bauplatz wird durch den VTB in Zusammenarbeit mit der TSS organisiert.
4.	Übersicht über Anzahl betroffener Häuser, die mit Hilfe des Schulvereins wieder aufgebaut werden	TSS	Die Liste, die auch die Details zu den Hausbesitzern erwähnt wird laufend vom Projektkoordinator aktualisiert.
5.	Festlegung der (neuen) Bauplätze	VTB zusammen mit Besitzer	Der VTB stellt sicher, dass die Festlegung der Bauplätze mit den Nutzniessern und den Eigentümern der Bauplätze abgesprochen ist.
6.	Kalkulation des Arbeitsaufwandes der Nutzniesser beim Bau	VTB zusammen mit den ausgebildeten Experten	Detailinformation wird bei der Erstellung der ersten drei Häuser gesammelt. In der Anfangsphase beruhen die Angaben auf Schätzungen.
7.	Erbringung von Eigenleistungen	Nutzniesser	Die erwartete Eigenleistung wird vom VTB dem Nutzniesser mitgeteilt und mit ihm abgestimmt. Der VTB stellt sicher, dass bei Arbeitsaufnahme die geforderten Ressourcen vorhanden sind.
8.	Kalkulation des Arbeitsaufwandes, welcher von den bezahlten Experten durchgeführt werden muss	RPF	Es sind dies insbesondere Schreiner und Maurer. Die TSS wird voraussichtlich 8 Schreiner und 6 Steinmetze/ Mauer beschäftigen. Basierend auf den Erfahrungswerten, werden die Unterstützungsgelder pro Haus angepasst.
9.	Organisation und Koordination der bezahlten Experten	VTB zusammen mit dem TSS Projektkoordinator	
10.	Kontakt mit den Behörden	VTB zusammen mit dem TSS Vertreter	Ergebnisse bei Behördenkontakten müssen dem Projektteam mitgeteilt werden.
11.	Einhaltung der nepalesischen Vorschriften	RP respektive der Nutzniesser	Die Vorschriften betreffen unter anderem den *National Building Code of the Nepalese Department of Urban Development and Building Construction.*

Nr.	Aufgabe	wer	Kommentar
12.	Einreichung der Baupläne zur Genehmigung durch die Behörden	RBF	Die Baupläne sind von der RPF erstellt bzw. nehmen die Vorgaben der nepaleschen Behörde auf.
13.	Liste der Leute, die für den Wiederaufbau ausgebildet werden	VTB zusammen mit dem TSS Projektkoordinator	Da die Grundausbildung bereits in 2016 abgeschlossen wurde, trifft der Punkt Training nur noch auf Leute zu, welche die Nachfolge von ausgebildeten Experten antreten.
14.	Überwachung der Einhaltung der Bauvorgaben	VTB und der TSS Projektkoordinator, falls nötig zusammen mit der RPF	Da die Bauüberwachung durch die RPF nicht lückenlos erfolgen kann, ist es wichtig, dass primär der VTB und der TSS Projektkoordinator den Bau überwachen und bei Abweichungen und wenn falls nötig die RPF beizieht.
15.	Erstellung einer Liste, die die Reihenfolge der Neubauten festlegt	VTB zusammen mit den Bauinteressenten	Der VTB erstellt die Liste in Absprache mit den Bauinteressenten und in Abstimmung mit der TSS. Das Projektteam kann Änderungen aus logistischen und/oder finanziellen Gründen verlangen.
16.	Erstellung eines Zeitplans für den Wiederaufbau	VTB zusammen mit der TSS	Der Zeitplan für die Gebäudeerstellung wird vom VTB zusammen mit den Nutzniessern erstellt und mit der TSS abgestimmt. Der Plan wird laufend aktualisiert. Der Plan ist Voraussetzung für Unterstützungszahlungen.
17.	Erstellung des Projektbeschriebs	Lead: Projektgruppe	Die Projektgruppe stimmt den Projektbeschrieb mit dem Schulverein und den Partnern ab.
18.	Sponsorengelder	Schulverein TSS	• Der Schulverein und die TSS (falls überhaupt möglich) werben Sponsoren und sammeln Geld. • Der SLM führt über eingehende Spendengelder sowie über die zweckgebundenen Überweisungen ein separates Projektkonto. • Überweisungen des SLM nach Nepal erfolgen auf ein Konto der TSS, die eine separate Buchführung über Einnahmen und Ausgaben unterhält.
19.	Rechnungsbelege	Rechnungssteller, Rechnungszahler	Für jede Zahlung muss ein Rechnungsbeleg verlangt bzw. erstellt werden. Die Belege sind von ermächtigten Personen der TSS gegenzuzeichnen und von der TSS als Buchungsbeleg aufzubewahren.
20.	Zahlungen	TSS	Sudip Risal und die von der TSS ermächtigten Personen begleichen Rechnungen. SLM zahlt keine Rechnungen direkt; Ausnahmen sind möglich, müssen aber vorgängig mit der TSS abgesprochen sein.
21.	Buchführung	TSS	Einmal monatlich (in der ersten Woche) erhält der Vertreter des Schulvereins eine Übersicht über die durchführten Zahlungen und einen TSS Bankauszug.
22.	Berichterstattung	Projektgrup-	Die Projektgruppe

Nr.	Aufgabe	wer	Kommentar
	an Sponsoren	pe/Schulverein	berichtet periodisch über die Projektfortschritte in Absprache mit den Projektmitgliedern. Die Standardberichte sind in Deutsch.

4.4. Projektschritte

Das Projekt wird in 3 Phasen abgewickelt, „Soforthilfe“, „Planung des Wiederaufbaus“ und „Wiederaufbau“.

4.4.1. Soforthilfe

Die Soforthilfe lief unmittelbar nach dem Ereignisfall an und hat mit der Rückkehr der Dorfbewohner nach Tempathang im Oktober 2015 seinen Abschluss gefunden.

Der Schulverein hat in diesen 5 Monaten ca. CHF 17000.- zur Verfügung gestellt und zwar CHF 8000.- für Zelte, Decken, Matratzen, CHF 3000.- für die notwendige Schulkleidung der Kinder, den Toilettenbau und Errichtung eines Zaunes, sowie CHF 6000.- für die Küchenausstattung zum Kochen und Nahrungsmittel.

Abbildung 5: Notunterkunft nahe bei Kathmandu

Die Rückkehr der Dorfbewohner ist mit vielen Problemen verbunden. Alle Unterkünfte sind provisorisch und schützen nur notdürftig vor Wind und Wetter.

Die Exposition ist mit gesundheitlichen Risiken verbunden. Nicht alle Kinder können im Gegensatz zum Notlager die Schule in Tempathang besuchen, da diese vom Erdbeben zerstört wurde. Nur wenige (vor dem Beben besuchten 90 Schüler den Unterricht) können an einem Notunterricht teilnehmen, der von einem ortsansässigen Lehrer gestaltet wird. Die anderen zwei Lehrer sind abwesend (Stand November 2016).

Seit Oktober 2018 ist mit staatlicher Hilfe der Rohbau eines neuen Schulgebäudes fertiggestellt.

4.4.2. Planung des Wiederaufbaus

Die Planung des Wiederaufbaus läuft bereits seit Ende 2015. Pläne für die neuen Häuser wurden erstellt. Verbunden mit der Planung ist auch die Erstellung der ersten Projektbeschreibung vom 18. Februar 2016.

Hausdesign

Die neuen Gebäude sind so konzipiert, dass sie nach neuesten Erkenntnissen erdbebensicher sind. Das Design berücksichtigt die Empfehlungen der „National Society of Earthquake Technology – Nepal“ (NSET) und das traditionelle Aussehen der Gebäude.

A: Häuser gemäss Planen von Rabindra Puri

Abbildung 6: Frontansicht

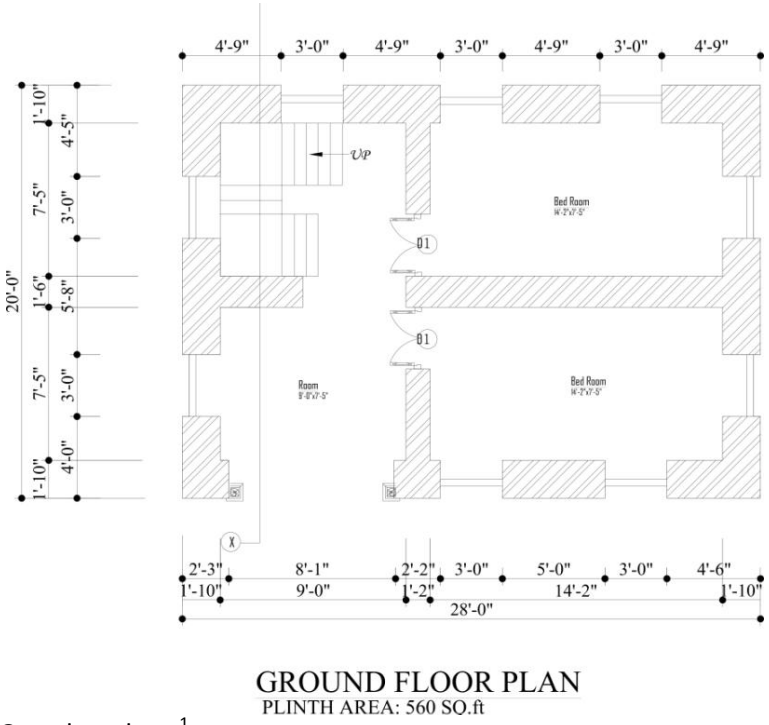


Abbildung 7: Grundgeschoss[1]

[1] 1 foot = 1 ft = 1´entspricht = 30,48 cm (12 Zoll),
1 inch = 1 in =1“ entspricht 2.54 cm
Die Grundfläche des Gebäudes beträgt ca. 52 m^2 (8,5 m x 6,1 m)

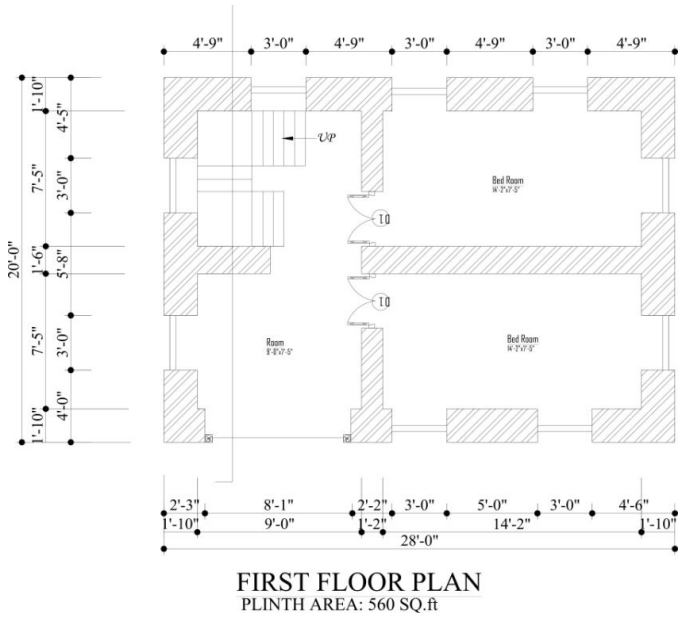


Abbildung 8: Erster Stock

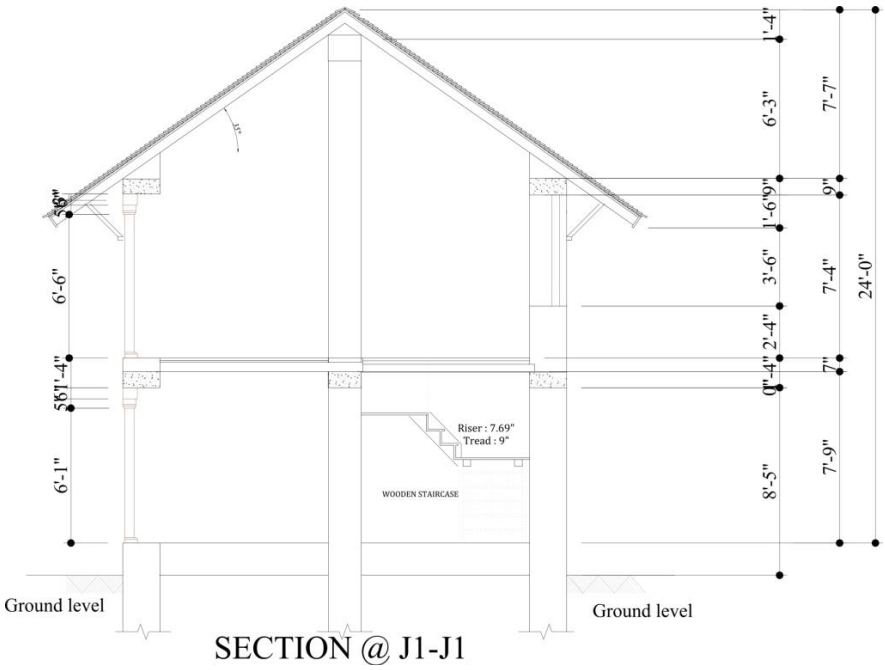


Abbildung 9: Querschnitt

B: Häuser nach behördlichen Bauplänen (Governmental Houses)

Im Juli 2018 wurde beschlossen, auch einstöckige Hausbauten (Governmental Houses) zu unterstützen. Deren Bauausführung stützt sich ausschliesslich auf die Bauvorgaben des nepalesischen Staates ab. Dieser Entscheid beruht auf den Bedürfnissen der Dorfbewohner insbesondere derjenigen, die keine Unterstützung vom Staat erhalten haben und/oder die geforderten Eigenleistungen nicht aufbringen konnten.

Lage der „neuen" Häuser

Wahrscheinlich können aus Sicherheitsgründen oder logistischen Erwägungen nicht alle neuen Häuser an den ursprünglichen Stellen aufgebaut werden. Die Platzierung der Gebäude muss mit dem VTB und den Eigentümern abgestimmt werden. Verhandlungen und Absprachen werden vom VTB geleitet.
Die Lage der neuen Gebäude darf keine Gefahr für die Trinkwasserversorgung darstellen.

Notwendige Ressourcen

Die Kalkulation der benötigten Ressourcen beruht auf den von Rabindra Puri gemachten Erfahrungswerten beim Hausbau sowie den Erfahrungen, die beim Erstellen der «Governmental Houses» gemacht wurden.

Material

Zum Bau der Häuser wird das vor Ort vorhandene Material zum Teil von den eingestürzten Häusern verwendet. Nur wenn nicht vorhanden, wird neues Material beschafft.

Arbeitskräfte

Selbsthilfe: Der Grundsatz beim Wiederaufbau ist, dass Arbeiten, die von den Geschädigten selbst erbracht werden können, auch von diesen geleistet werden. Dabei ist es wichtig, dass beim Wiederaufbau Techniken angewendet werden, welche die Gebäude erdbebensicher machen. Das Wissen stammt von Rabindra Puri basierend auf den Lehren und Erfahrungen der Vergangenheit sowie auf den Vorgaben des nepalesischen Staates.
Dieses Wissen wurde den lokalen Dorfbewohnern und Nutzniessern in einem sechswöchigen Kurs durch die Teilnahme an Theoriekursen sowie an aktuellen Bautätigkeiten mit praktischer Anwendung von bautechnischen Regeln und Kniffen vermittelt.
Die Teilnehmer an dieser Ausbildung waren mit der TNS abgestimmt und deren Namen sind in der beigelegten Namenliste aufgeführt.
Leider musste der ursprünglich geplante Termin im November 2015 wegen der katastrophalen politischen und wirtschaftlichen Lage abgesagt werden und somit begann die Ausbildung erst am 18. April 2016.

Kosten der Arbeiten, die von den trainierten Fachkräften erbracht werden, werden durch die Projektsponsoren getragen.

Kostenkalkulation

Bei den Preisen von Werkzeugen, Materialien, Transport und Arbeitskosten muss berücksichtigt werden, dass diese stark von wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen abhängen und möglicherweise starken Schwankungen unterliegen.

4.4.3. Wiederaufbau

Prioritätensetzung

Es ist nicht möglich alle Gebäude gleichzeitig zu beginnen. Deshalb muss eine sinnvolle Reihenfolge festgelegt werden. Diese obliegt dem VTB und der TSS.

Zeitplan

Der Wiederaufbau kann beginnen, sobald das Training der Nutzniesser abgeschlossen ist, die Baumaterialien zur Verfügung stehen und die notwendigen Arbeitskräfte verfügbar sind.
Die Erstellung des konkreten Zeitplans Plans obliegt dem VTB und der TSS.

Bau- und Fortschrittskontrolle

Der Stand der Wiederaufbauarbeiten wird verfolgt und der Zeitplan bei Bedarf (siehe oben) aktualisiert. Der VTB hat grundsätzlich die Aufgabe die Einhaltung der Bauvorgaben und des Zeitplans – falls notwendig in Zusammenarbeit mit der TSS - zu verfolgen. Planabweichungen müssen bezüglich ihrer Auswirkungen analysiert werden, um falls notwendig entsprechende Korrekturmassnahmen zu treffen.

4.4.4. Projektende

Das Projekt ist mit dem Wiederaufbau der geplanten Häuser beendet oder kann mit dem Verbrauch der Spendengelder als abgeschlossen betrachtet werden.

5. Projektrisiken

Die Spendengelder reichen nicht aus um den Wiederaufbau vollständig zu finanzieren	Betrachtet man einerseits die Kostenaufstellung und andererseits die zurzeit vorhandenen Spendengelder so reicht das bisherige Spendenaufkommen aus um all die im Projekt kalkulierten Kosten zu decken.
Der Staat Nepal zahlt nicht die in Aussicht gestellten Beiträge von ca. $ 2500.- pro Haus	Die Unterstützung wurde betätigt. Die staatlichen Auszahlungen wurden per Ende 2017 abgeschlossen
Die Nutzniesser erbringen nicht die abgesprochenen Eigenleistungen	Die Leute in Tempathang leben in einer eng verbundenen Dorfgemeinschaft und unterstützen sich gegenseitig. Engpässe sollten somit - wenn rechtzeitig angesprochen oder bemerkt - auch mit Nachbarschaftshilfe überwunden werden können. Wichtig ist, dass der VTB bei Problemen einbezogen und gemeinschaftlich mit der TSS eine Lösung gefunden wird.
Die Liste, die die Reihenfolge der Erstellung der Gebäude regelt, verzögert sich oder kommt nicht zu Stande; soziale Spannungen	Die Liste ist essentiell um Spannungen in der Gemeinde zu vermeiden. Ohne sie würde ein sinnvolles Vorgehen schwierig werden. Der VTB ist hier der wichtigste Ansprech- und Vermittlungspartner und muss bei Schwierigkeiten in die Pflicht genommen werden.
Materialen und/oder Transporte sind wesentlich teurer als geplant/ budgetiert	Bei massiven Teuerungsschüben muss fallweise über Schlussfolgerungen und Massnahmen entschieden werden. In jedem Fall sind die Auswirkungen auf die Gesamtfinanzierung zu überprüfen.
Umweltrisiken, wie Hangrutsche, Überschwemmungen, Erdbeben etc.	Durch exakte Überprüfung vor Ort werden Umweltrisiken minimiert.
Doppelgleisigkeiten	Es ist wichtig, dass die Projektverantwortlichen mit anderen Hilfswerken in Verbindung stehen um Doppelgleisigkeiten und Konkurrenzsituationen zu vermeiden.
Politische Instabilität	Politische Instabilitäten müssen auf Auswirkungen auf das Projekt fallweise überprüft werden.

6. Finanzen

6.1. Spenden

Das Wiederaufbau wird vom Nepalesischen Staat (diese Beiträge wurden per Ende 2017 eingestellt) und der Tempathang Sherpa Society (TSS) finanziert. Die TSS erhält wiederum Geld vom Schulverein Lo-Manthang.
Der Schulverein verwendet für den Wiederaufbau ausschliesslich Gelder, die von Sponsoren speziell für die Erdbebenhilfe gespendet werden.

Was nicht in der Kostenaufstellung auftaucht sind all die freiwilligen Leistungen insbesondere von Rabindra Puri und von Mitgliedern des Schulvereins Lo-Manthang, die ihre Arbeitsaufwendungen und ihre Reisen- welche wesentliche Ausgaben sind - nicht in Rechnung stellen.
Somit sind die administrativen Kosten gering und die Spenden kommen vollumfänglich den Geschädigten zu Gute.

6.2. Kostenkalkulation

Gemäss den jetzigen Erfahrungswerten (Stand März 2018) ist gemäss den Plänen von Rabindra Puri mit ca. CHF 12000.- pro Haus zu rechnen. Die Ausgaben für die Häuser sind im Vergleich zu den ursprünglichen Annahmen signifikant höher. Die Kosten für die Beschaffung und den Unterhalt der Arbeitsgeräte sind höher als geplant und auch die Kosten für den manuellen Transport (vom Ende der Strasse bis zum Dorf ist es einen Tagesmarsch) wurden unterschätzt.

Bis Ende Dezember 2017 hat die nepalesische Regierung für jedes wiederaufgebaute und anspruchsberechtigte Haus $ 2500.- bezahlt. Nach diesem Stichtermin sind keine weiteren Zahlungen des Staates vorgesehen. Auf Grund des bevorstehenden Stichtages und dem damit verbundenen Zeitdrucks haben viele Dorfbewohner im Jahr 2017 kurzfristig «Governmental Houses» nach den Vorgaben der Behörden gebaut. Diese sind erheblich kleiner und benötigt auch weniger Baumaterial.
Der staatliche Beitrag deckte allerdings nicht die vom Wiederaufbau verursachten Kosten. Die Besitzer mussten signifikante Zusatzkosten privat finanzieren.
Allerdings wurde der Wiederaufbau von Häusern, die im Grundbuch nicht eingetragen waren, vom Staat nicht unterstützt.
In der Folge konnten in einigen Fällen Familien den Wiederaufbau nicht an die Hand nehmen oder aber die notwendigen zusätzlichen finanziellen Eigenleistungen nicht aufbringen.
Um diesen Benachteiligten auch die Möglichkeit des Baus eines soliden Eigenheims zu bieten, hat das Projektteam entschieden auch Haustypen gemäss Design der Behörden zu sponsern.
Für diesen Typ Haus veranschlagen wir Kosten von ca. CHF 4200.- pro Haus.

Finanzierungsbedarf (Stand September 2018)
Die Häuserzahl ist nicht festgeschrieben, da einige der Dorfbewohner unentschlossen sind und erst noch die Erfahrungen beim Bau der eingeschossigen Häuser abwarten wollen.

Gesamtkosten

Haustyp	Zahl der Häuser	Kosten pro Haus für den Verein	Gesamtkosten für den Verein
Rabindra Puri Haus	10	12000.-	120 000.-
Governmental Houses	15	4500.-	67 500.-
TOTAL			187000.-

6.3.Zahlungen und Kostenkontrolle

- Der Schulverein führt ein separates Sachkonto „Hoffnung“ über eingegangene Spendengelder sowie über die zweckgebundenen Überweisungen für das Wiederaufbauprojekt. In der Regel begleicht der SLM keine nepalesischen Rechnungen. Eventuelle Ausnahmen wären zwischen der lokalen nepalesischen NGO und der SLM abzusprechen.
- Überweisungen des Schulvereins nach Nepal erfolgten bis April 2018 auf ein Konto der Tempathang Nepemasal Society. Ab Juni 2018 ergehen Geldübertragungen an Lama Tashi Wangyal und auf das Konto der neu gegründeten Tempathang Sherpa Society.
- Über Geldeingänge vom SLM und Ausgaben zu Lasten des Projektes haben die TNS, bzw. neu die TSS Buch zu führen.
- Zahlungen sollen nur für Zwecke erfolgen, die vorgängig mit dem SLM abgesprochen wurden.

- Für jede Zahlung ist eine Rechnung oder ein Beleg zu erstellen. Die Belege sind als Teil der Buchführung zu archivieren.
- Zahlungen und Kostenkontrolle bis und mit Juni 2018 sind/waren in der Verantwortung der TNS. Sonam Sherpa und und/oder autorisierte Personen der TNS beglichen die Rechnungen.
- Ab Juli 2018 erfolgen Zahlungen und Kostenkontrolle durch Lama Tashi Wangyal, Sudip Risal und Pradeep Risal, Mitglieder der neu gegründeten Tempathang Sherpa Society.
- In der ersten Woche jeden Monats erhält der Vertreter des Schulvereins eine Übersicht über die von der TSS geleisteten Zahlungen sowie eine Kopie des Bankauszugs – sofern verfügbar. Auf Ansuchen erhält der Vertreter vom SLM Zugang zur Buchführung. Am Ende des nepalesischen Finanzjahres erhält der SLM eine Kopie des Auditberichts.

7. Berichterstattung

Basierend auf den Angaben der lokalen Projektverantwortlichen und persönlichen Eindrücken erstellt der Schulverein periodisch, aber mindestens alle 6 Monate einen Fortschrittsbericht.
Zu Beginn des neuen Jahres wird jeweils die Jahresabrechnung des Tempathang Projektes veröffentlicht.

8. Kontaktstellen

Bei Interesse an dem Wiederaufbauprojekt gibt der Schulverein Lo-Manthang gerne Auskunft:

Kontaktstelle in der Schweiz:

Schulverein Lo-Manthang
Präsidentin: Sonngard Trindler
Projektbetreuer: Peter Trindler
Eggmattweg 10
CH 4312 Magden
Telefon: 0041 (0)61 8412851
E-Mail: info@lo-manthang.ch
Web Page: www.lo-manthang.ch

Unsere Kontoverbindungen in der Schweiz:
Post: PC 40-385331-0
Bank (CHF Konto) UBS AG – IBAN: CH79 0024 5245 9982 77M1 T
Bank (Euro-Konto) UBS AG – IBAN: CH32 0024 5245 9982 7740 L – BIC: UBSWCHZH80A
Vermerk: Schulverein Lo-Manthang, Hoffnung

Kontoverbindung in Deutschland (EU-Raum):
Stiftung 100
GLS-Bank
Konto: 7918 935 100
Vermerk: Schulverein Lo-Manthang, Hoffnung
IBAN: DE66 4306 0967 7918 9351 00
BIC: GENODEM1GLS

Zuwendungen an den Schulverein Lo-Manthang sowie an Stiftung 100 sind steuerlich abziehbar

9. Änderungshistorie

Die ursprüngliche Projektbeschreibung wurde wie folgt angepasst:

Änderungen vom 18. Februar 2016:

- Rabindra Puri und seine Foundation beteiligen sich nicht an den Wiederaufbaukosten; das Projektteam und die Finanzierung ändern sich entsprechend.
- Die Dorfbewohner von Tempathang gründeten eine eigene Non- Governmental Organisation, die « Tempathang Nepemasal Society » (TNS).
- Die TNS übernimmt wesentliche Aufgaben Verantwortung in der Projektabwicklung
- Die Nominierung eines Vertreters der Bauinteressenten erleichtert die Kooperation mit den Dorfbewohnern wesentlich.

Änderungen am 2.12.2016:

- Korrektur von Schreibfehlern und kleinere Textverbesserungen
- Die erwarteten Kosten per Haus wurden von CHF 8800.- auf CHF 7800.- gesenkt.
- Die von der nepalesischen Regierung angekündigten Zahlungen wurden von $ 2000.- auf $ 2500.- angehoben.
- Der maximale Finanzierungsbedarf wurde von CHF 680000.- auf CHF 530000.- korrigiert.

Änderungen am 15. November 2018

- Die Aufgaben des Projektteams, deren Partner und die des Schulvereins Lo-Manthang wurden aktualisiert.
- Die Tempathang Nepemasal Society ist seit April 2018 nicht mehr aktiv und die Verbindungen mit dieser NGO wurden eingestellt.
- Im November 2018 wurde eine neue gemeinnützige Organisation in Kathmandu, die »*Tempathang Sherpa Society», TSS* gegründet. Die Führung der TSS liegt bei Personen, die vom Schulverein Lo-Manthang bestimmt wurden.
- Der Schulverein bezahlt jetzt einen technischen Koordinator, der das Projekt vor Ort begleitet.
- Das Projektteam stimmt dem Ansuchen der Dorfbewohner zu, auch kleinere Häuser, die gemäss den behördlichen Vorgaben gebaut werden, zu unterstützen.
- Auf Grund der Erfahrungen des Jahres 2017 werden die Kosten für ein grosses Hauses neu mit CHF 12000.- die für ein kleinen Hauses mit CHF 4500.- veranschlagt.
- Die Zahl der Häuser, die mit Hilfe des Schulvereins geplant sind, ist wesentlich kleiner als unmittelbar nach dem Erdbeben angenommen und somit wurde auch der Finanzierungsbedarf angepasst.

10. Anlagen und Dokumentationen

Liste der Einwohner, Haushalte und Gebäude (Stand 16. Februar 2016)
Tempathang Sherpa Village, Gumba - 9, Sindhupalchok, Nepal

S.N	Name	CTZ No	EQVC	V D C	WORD NO	Family	District
01	Mr. PHURPA SHERPA	18011/102390	741	GUMBA	9	3	Sindhupalchok
02	Mr. JANGBU SHERPA	102141	741	GUMBA	9	2	Sindhupalchok
03	Mr. Norbu Sherpa	50602	726	Gumba	9	6	Sindhupalchok
04	Mr. Phurpa Sherpa	1326/50617	624	Gumba	9	6	Sindhupalchok
05	Mr. Sonam Sherpa	959/50878	741	GUMBA	9	16	Sindhupalchok
06	Mr. Jangbu Sherpa	38861/116131	646	Gumba	9	6	Sindhupalchok
07	Mr. Dawa Sherpa	243039/1	625	Gumba	9	3	Sindhupalchok
08	Mrs. Mingmar Sherpa	24-139/180	633	Gumba	9	4	Sindhupalchok
09	Mr. Gyalbu Sherpa	3866/11166	666	Gumba	9	4	Sindhupalchok
10	Mr. Mingmar Sherpa	29/53103	746	Gumba	9	11	Sindhupalchok
11	Mr. Dawa Jangbo Sherpa	103320	632	Gumba	9	16	Sindhupalchok
12	Mr. Lhakpa Sherpa	147703	631	Gumba	9	6	Sindhupalchok
13	Mr. Mingmar Sherpa	155457	813	Gumba	9	5	Sindhupalchok
14	Mr. Dawa Sherpa	929/177	649	Gumba	9	7	Sindhupalchok
15	Mr. Sanu Dorje Sherpa	115544	640	Gumba	9	4	Sindhupalchok
16	Mr. Kami Sherpa	1377/50674	623	Gumba	9	5	Sindhupalchok
17	Mr. Phupa Sherpa	24-1039/293	668	Gumba	9`	5	Sindhupalchok
18	Mr. Pasang Sherpa	881/50632	652	Gumba	9	2	Sindhupalchok
19	Mrs. Kami-lhamu Sherpa	24-3069/577	654	Gumba	9	4	Sindhupalchok
20	Mr. Norsang Sherpa	38962/116250	721	Gumba	9	6	Sindhupalchok
21	Mrs. Lhati Sherpa	5/2743	628	Gumba	9	2	Sindhupalchok
22	Mrs. Dhiki Sherpa	24/196	667	Gumba	9	9	Sindhupalchok
23	Mr. Lhakpa Sherpa	1315/33081	718	Gumba	9	3	Sindhupalchok
24	Mr. Mingmar Sherpa	949	627	Gumba	9	2	Sindhupalchok
25	Mrs. Pema Sherpa	165/1320	653	Gumba	9	7	Sindhupalchok
26	Mr. Pema Gyalje Sherpa	24-0-69-00632	659	Gumba	9	3	Sindhupalchok
27	Mr. Phuri Sherpa	1414/40378	823	Gumba	9	8	Sindhupalchok
28	Mr. Tenzi Sherpa	42715/117861	655	Gumba	9	6	Sindhupalchok
29	Mr. Wangdi Sherpa	929/53444	694		9	3	Sindhupalchok
30	Mr. Norbhu Sherpa	39/52358	600		9	3	Sindhupalchok
31	Mr. Mingmar Sherpa	103081	632		9	6	Sindhupalchok
32	Mr. Norbhu Sherpa	1039/346	816		9	4	Sindhupalchok
33	Mr. Tarkye Sherpa	21/52566	638		9	8	Sindhupalchok
34	Mr. Pasag Sherpa	24-01-69-01939	650		9	2	Sindhupalchok
35	Mr. Pasang Sherpa	38860/116130	639		9	5	Sindhupalchok
36	Mr. Pasang Temba Sher-pa	155450	605		9	6	Sindhupalchok
37	Mr. Mingmar Sherpa	115705	695		9	5	Sindhupalchok
38	Mr. Norbhu Sherpa	38569/115835	626		9	5	Sindhupalchok
39	Mr. Pasang Sherpa	243039/59115	604		9	3	Sindhupalchok
40	Mr. Nima Sherpa	375	818		9	4	Sindhupalchok
41	Mr. Wangdi Sherpa	24-52297	866		9	3	Sindhupalchok
42	Mr. Maihila Sherpa	24-50948	635		9	10	Sindhupalchok
43	Mrs. Phurwa Sherpa	40999/117430	640		9	6	Sindhupalchok
44	Mr. Pasang Norbhu Sherpa	139594	731		9	7	Sindhupalchok
45	Mr. Kanchha Sherpa	148610	703		9	1	Sindhupalchok
46	Mr. Kami Sherpa	24-141638	730		9	8	Sindhupalchok
47	Mr. Sangbo Sherpa	969/50857	701		9	6	Sindhupalchok
48	Mr. Tenzi Sherpa	24-01-71-06542	673		9	8	Sindhupalchok
49	Mr. Mingmar Sherpa	139609	670		9	6	Sindhupalchok
50	Kami Sherpa	1377/50674	623		9	5	Sindhupalchok
51	Mr. Wangdhe Sherpa	7720	775		9	2	Sindhupalchok
52	Mr. Tarkye Sherpa	24-241039/2738	651		9	6	Sindhupalchok

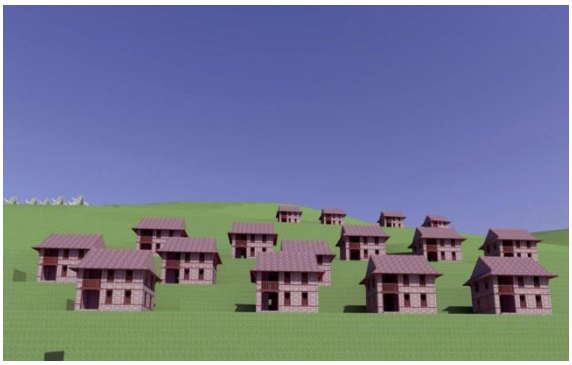
S.N	Name	CTZ No	EQVC	V D C	WORD NO	Family	District
53	Mr. Sarkye Sherpa	93652	737		9	8	Sindhupalchok
54	Mr. Lhakpa Sherpa	148611	772		9	6	Sindhupalchok
55	Mr. Ngima Sherpa	38867/116139	669		9	6	Sindhupalchok
56	Mr. Lhakpa Sherpa	45860/119273	675		9	10	Sindhupalchok
57	Mr. Mingmar Sherpa	24-01-69-03882	735		9	10	Sindhupalchok
58	Mrs. Lhakpa Doma Sherpa	42728/117874	773		9	2	Sindhupalchok
59	Mr. Aang Norbhu Sherpa	195/1481	972		9	3	Sindhupalchok
60	Mr. Sarkye Sherpa	115558	722		9	2	Sindhupalchok
61	Mr. Pemba Sherpa	1039/273	729		9	3	Sindhupalchok
62	Mr. Lhakpa Sherpa	40264/116684	`798		9	16	Sindhupalchok
63	Mrs. Nima Sherpa	181/1390	815		9	1	Sindhupalchok
64	Mr. Pasang Sherpa	70/52520	702		9	5	Sindhupalchok
65	Mr. Norbhu Sherpa	292/50633	641		9	10	Sindhupalchok
66	Mr. Dawa Sherpa	139640	697		9	6	Sindhupalchok
67	Mr. Lhakpa Sherpa	241070/9297	724		9	3	Sindhupalchok
68	Mr. Tenzi Sherpa	987/50603	725		9	6	Sindhupalchok
69	Mr. Da-Jangbu Sherpa	11504/96321	611		9	7	Sindhupalchok
70	Mr. Wangdi Sherpa	2430/39591	751		9	8	Sindhupalchok
71	Mr. Mingmar Sherpa	24965	824		9	9	Sindhupalchok
72	Mr. Gyalji Sherpa	24-0-70/04891	734		9	5	Sindhupalchok
73	Mr. Pema Gyalje Sherpa	93842	728		9	5	Sindhupalchok
74	Mr. Norbhu Sherpa	912/50633	641		9	10	Sindhupalchok
75	Mr. Mingmar Sherpa	139609	670		9	6	Sindhupalchok
76	Mr. Dorje Sherpa	247724	629		9	4	Sindhupalchok
77	Tenzi Sherpa	73639	658		9	5	Sindhupalchok
78	Mr. Pasang Norbhu Sherpa	905/80690	626		9	9	Sindhupalchok
79	Mr. Pasang Sherpa	6/230/982	656		9	6	Sindhupalchok
80	Mr. Dawa Sherpa	62/52568	720		9	5	Sindhupalchok
81	Mr. Pemba Gyalbu Sher-pa	38859/116129	672		9	4	Sindhupalchok
82	Mr. Dawa Sherpa	241039/11439	636		9	11	Sindhupalchok
83	Mrs. Kanchhi Sherpa	46831/112131	819		9	2	Sindhupalchok
84	Mr. Sangbo Sherpa	241039/4309	684		9	4	Sindhupalchok
85	Mr. Ngima Sherpa	26180/110808	696		9	3	Sindhupalchok
86	Mr. Tsering Sherpa	24-1039/294	612		9	9	Sindhupalchok
87	Mr. Pemba Sherpa	21164/106183	736		9	5	Sindhupalchok
88	Mr. Phuri Sherpa	1414/44378	823		9	8	Sindhupalchok
89	Mr. Nima Tarkye Sherpa	151208	662		9	4	Sindhupalchok
90	Thile Sherpa	5/188/35	621		9	8	Sindhupalchok
91	Mr. Rinje Sherpa	49714/114015	644		9	3	Sindhupalchok
92	Mr. Lhakpa Sherpa	883/80691	739		9	4	Sindhupalchok
93	Mr. Pasang Sherpa	104/5780	774		9	3	Sindhupalchok
94	Mr. Mingmar Sherpa	60491	634		9	4	Sindhupalchok
95	Mr. Mingmar Sherpa	243039/163	642		9	3	Sindhupalchok
96	Mr. Sarkye Sherpa	427860/117559	959		9	5	Sindhupalchok
97	Mr. Tenzi Sherpa	147708	719		9	4	Sindhupalchok
98	Mr. Pemba Norbhu Sherpa	1434	817		9	6	Sindhupalchok
99	Mr. Tenzi Sherpa	73639	658		9	5	Sindhupalchok
100	Mr. Renzi Sherpa	132/53086	771		9	6	Sindhupalchok
101	Mr. Lhakpa Sherpa	138833	752		9	4	Sindhupalchok
102	Mr. Nima Renzi Sherpa	1039/57	745		9	4	Sindhupalchok
103	Mr. Pemba Sherpa	1455/50675	776		9	2	Sindhupalchok
104	Mr. Lhakpa Sherpa	139593	743		9	4	Sindhupalchok
105	Mr. Kami Sherpa	24-0-7-03874	814		9	4	Sindhupalchok
106	Mr. Pemba Renzi Sherpa	138866	969		9	3	Sindhupalchok
107	Mr. Tsering Pemba Sher-pa					5	Sindhupalchok
108	Mr. Dawa Sherpa					4	Sindhupalchok
						590	

Liste der Trainingsteilnehmer:

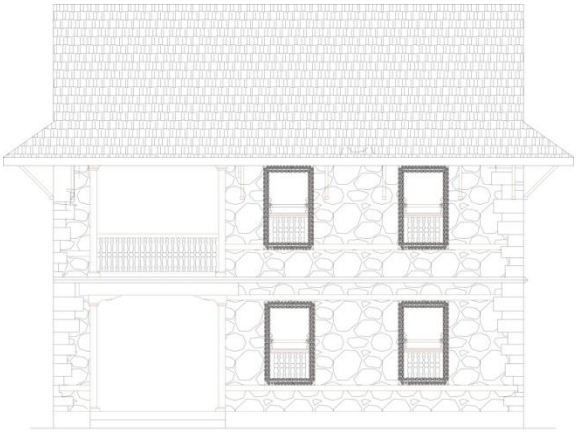
Vocational Academy, Panauti, Kavre, Nepal; **April 18, 2016**

S. N	Name	CTZ No	E Q V C	V D C	WORD NO	District	Present
1	Mr Nurbhu Sherpa	50602	726	Gumba	9	Sindhupalchok	YES
2	Mr. Wangdi Sherpa	561/243039	751	Gumba	9	Sindhupalchok	YES
3	Mr. Lhakpa Sherpa	241060/9297	624	Gumba	9	Sindhupalchok	YES
4	Mr. Mingmar Sherpa	24965	824	Gumba	9	Sindhupalchok	YES
5	Mr. Pasang Norbhu Sher-pa	905/80690	626	Gumba	9	Sindhupalchok	YES
6	MR. PHURPA SHERPA	18011/102390		GUMBA	9	Sindhupalchok	YES
7	MR. SUDEP RISAL	65/70840	14	Danda-Pari	7	Sindhupalchok	YES
8	MR. AKALBAHADUR TAMANG	1750/398	104	Bulung-Tole	6	Sindhupalchok	YES
9	Mr, Tenzi Sherpa	987/50603	725			Sindhupalchok	YES
10	Mr.Gyalji Sherpa	04891/24-0-60	734	Gumba	9	Sindhupalchok	YES
11	Mr. Phu Dorje Sherpa	1039/158		Gumba	9	Sindhupalchok	YES
12	Mr. Tenji Sherpa	63639	658	Gumba	9	Sindhupalchok	YES
13	Mr. Mingmar Sherpa	115705	695	Gumba	9	Sindhupalchok	YES
14	Mr. Jangbu Sherpa	38869/11613	646	Gumba	9	Sindhupalchok	Yes
15	Mr. Nima Sherpa	375		Gumba	9	Sindhupalchok	Yes
16	Mr. Kami Sherpa	1377/50764		Gumba	9		Yes
17	Pema Jangbu Sherpa			Gumba	9	Sindhupalchok	Yes
18	Mr. Lapkpa Sherpa	139593		Gumba	9	Sindhupalchok	Yes

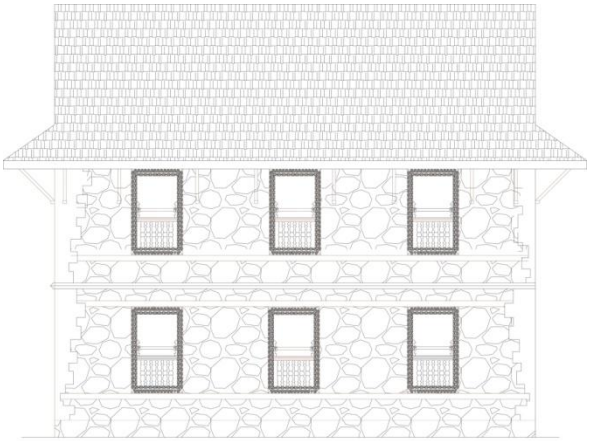
Ansichten der neuen Häuser



Zeichnungen/Pläne **(Achtung: Die Zeichnungen sind nicht massstabsgetreu kopiert!)**

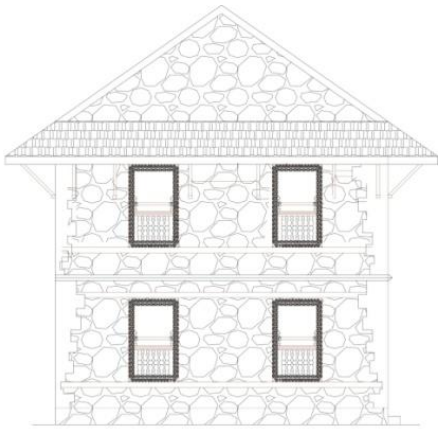


Front elevation

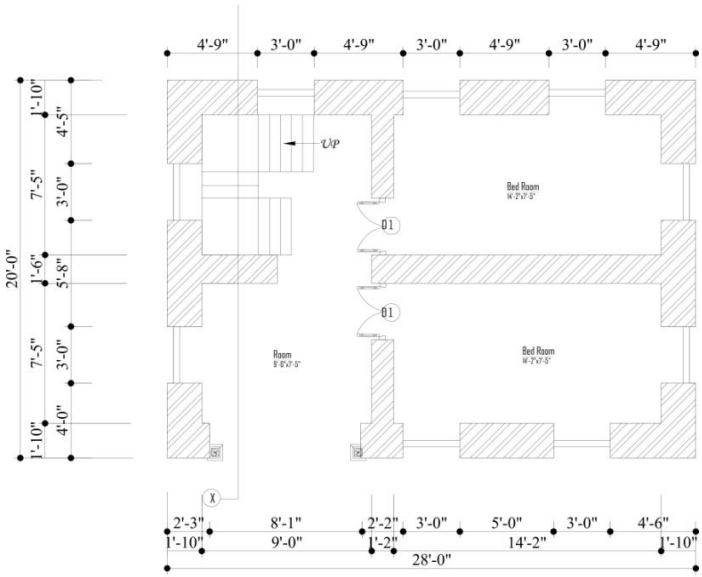


Back elevation

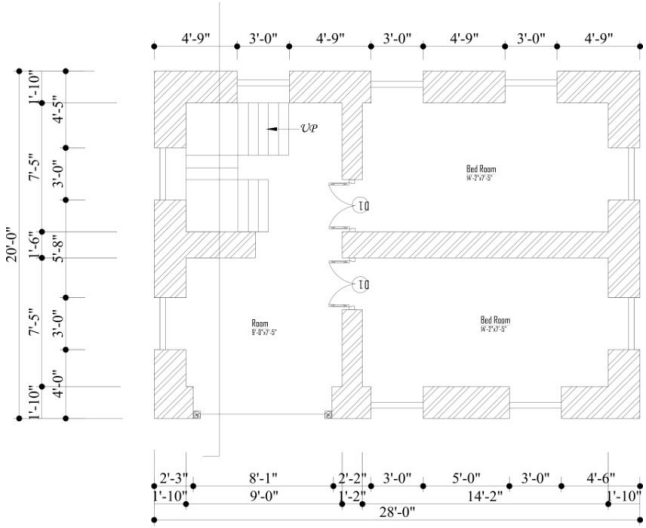
Side elevation



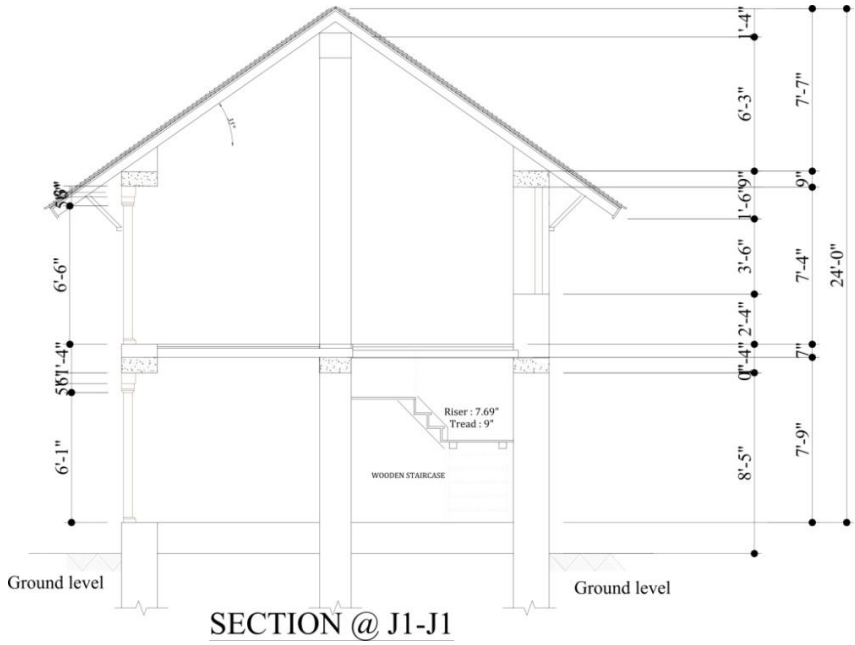
Side elevation



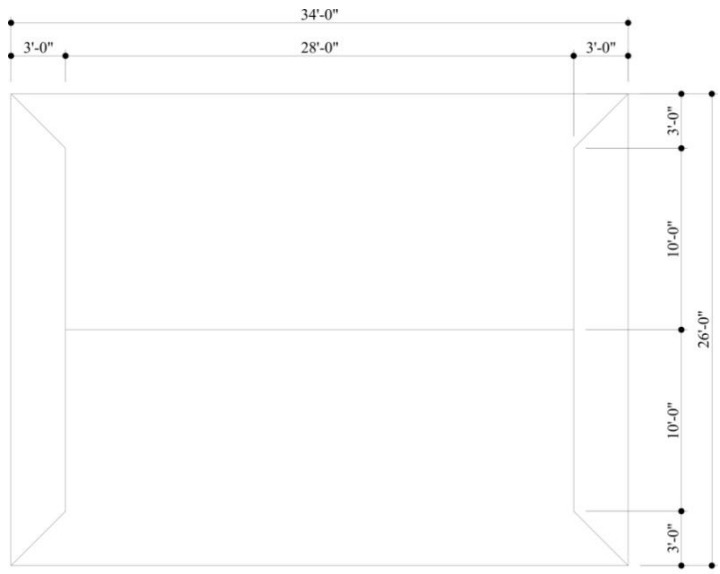
GROUND FLOOR PLAN
PLINTH AREA: 560 SQ.ft



FIRST FLOOR PLAN
PLINTH AREA: 560 SQ.ft



SECTION @ J1-J1



ROOF PLAN

Erläuterung:
1 foot = 1 ft = 1´entspricht = 30,48 cm (12 Zoll),
1 inch = 1 in =1“ entspricht 2.54 cm
Die Grundfläche des Gebäudes beträgt ca. 52 m^2 (8,5 m x 6,1 m)